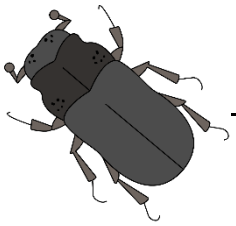
FACTSHEET



BORKENKÄFER

VORBEUGENDE UND BEKÄMPFENDE SCHUTZMAßNAHMEN

DIE AUSGANGSLAGE

Trockenheit und Hitze schwächen die Abwehrfähigkeit von Bäumen und fördern gleichzeitig die Entwicklung der Borkenkäfer. Der Klimawandel, starker Anfall befallstauglichen Materials durch extreme Witterungsereignisse, wie Sturm-, Schnee- und Eisschäden, mangelhafte Waldhygiene und auch standortuntaugliche Baumartenwahl bieten eine ideale Ausgangsbasis für eine Borkenkäfermassenvermehrung. Die Käferholzmengen der letzten Jahrzehnte spiegeln diese Entwicklung wider (BFW, 2023).

Vorbeugende Maßnahmen

- **Entfernung** von berindetem Material
- **Hacken und Kleinschneiden** von etwaig anfallenden Stammabschnitten, Ast- und Kronenmaterial im Wald
- **Überwachung**: Das frühestmögliche Erkennen des Befalls ist ausschlaggebend für den Bekämpfungserfolg

Befallskennzeichen

Merkmale der frühen Befallsphase:

- Einbohrlöcher
- Verharzte Bohrmehltrichter
- Kleine Bohrmehl-Ansammlungen an Stammfuß und Rinde

Ältere Befallskennzeichen:

- Kronenverfärbungen und Nadelverlust
- Rindenabfall

Wo man hinsichtlich Neubefall suchen sollte:

- auf Waldflächen mit letztjährigen Schäden
- im Umkreis von aktuell befallenen Bäumen
- bei durch Schneebruch geschwächten Bäumen
- bei neuen Randbäumen

TIPP

Befallene Fichten sollten markiert und in einer Karte **dokumentiert werden**. Dies erleichtert die Planung zur Aufarbeitung und Wiederfindung älterer Käfernester, die häufig Ausgangspunkte für neuen Befall bilden.

Aktive Maßnahmen

- **Rechtzeitige Entnahme** und Abtransport
- **Entrindung** von befallenen Bäumen
- **Verbrennen** der anfallenden Rinde
- **Fangbäume** (d.h. schwärmenden Borkenkäfer werden auf vorgeschlägerte und leicht zu kontrollierende Bäume gelockt)
- **Umstieg auf klimafitte Baumarten** und **Mischwald** (Borkenkäfer befällt nur Nadelbäume, v.a. Fichte)

Borkenkäfermonitoring Österreich

Seit März 2004 wird in Österreich durch das Institut für Walschutz ein Borkenkäfermonitoring durchgeführt. Die Monitoringergebnisse sind mit entsprechenden Grafiken und Kartendarstellungen auf der Borkenkäferhomepage des BFW verfügbar.

Siehe: https://www.bfw.gv.at/borkenkaefer-information-monitoring/